2009-10-06

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/BV/391/2009/II-20**
Einreicher:	Amt für Stadtfinanzen

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	05.10.2009				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	04.11.2009				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	29.10.2009				
Stadtrat	öffentlich	11.11.2009				

Titel:

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zum Konjunkturpaket II Maßnahme "Kranbahnverlängerung / Kaimauer Hafen Dessau-Roßlau" - Zuschuss an die Industriehafen Roßlau Gmbh

Beschlussvorschlag:
Der Oberbürgermeister macht von seinem Eilbeschlussrecht nach § 62 (4) GO LSA Gebrauch und beschließt:

1. Zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II wird die Maßnahme „Kranbahnverlängerung / Kaimauer Hafen Dessau-Roßlau“ beschlossen. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch die Industriehafen Roßlau GmbH. Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan der Industriehafen Roßlau GmbH nicht enthalten. Die Gesamtkosten der Investition betragen 1.200.000 EUR, davon werden 900.000 EUR (75 v. H.) aus dem Konjunkturpaket II, 150.000 (12,5 v. H.) als Kofinanzierung durch die Stadt Dessau-Roßlau und 150.000 EUR aus Eigenmitteln der Gesellschaft bereitgestellt.
2. **Die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2009 in Höhe von 490.000 EUR als Zuschuss an die Industriehafen Roßlau GmbH wird beschlossen.** Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt im Jahr 2009 in Höhe von 420.000 EUR durch bisher nicht veranschlagte Einnahmen aus dem Konjunkturpaket II. Mittel in Höhe von 70.000 EUR werden gedeckt durch Wenigerausgaben in der Haushaltsstelle 2 88010 94019 Abbruch kommunaler Gebäude in Höhe von 35.000 EUR und in der Haushaltsstelle 2 63000 93200 Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen in Höhe von 35.000 EUR.

3. **Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe des Eigenmittelanteils der Stadt Dessau-Roßlau von 80.000 EUR wird beschlossen.** Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme der geplanten Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle 2 69100 94006 Veränderung Vorflutsystem Taube in Höhe von 80.000 EUR.
   Darüber hinaus werden im Jahr 2010 zusätzliche Einnahmen aus dem Konjunkturpaket in Höhe von 480.000 EUR geplant. Die zeitliche Realisierung der Maßnahme sieht die Kassenwirksamkeit dieser Mittel in 2010 vor.
4. Die Freigabe der Mittel für das Jahr 2009 wird beschlossen.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt 2009 / 2010, wenn anteilige Finanzierungsmittel aus dem Konjunkturpaket bereitgestellt werden.

Gesetzliche Grundlagen:	Zukunftsinvestitionsgesetz (Konjunkturpaket II)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner	Hoffmann	Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Finanzbedarf/Finanzierung:

1. außerplanmäßige Ausgabe

Haushaltsstelle:	Verkehrsunternehmen 2 82000 98500 Zuschuss an die Industriehafen Roßlau GmbH für Kranbahnverlängerung	
Haushaltsansatz	0,00 EUR	
Erhöhung um:	490.000,00 EUR	
Deckung durch:		
Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle	Wohn- und Geschäftsgrundstücke 2 88010 94019 Abbruch kommunaler Gebäude	35.000,00 EUR
Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle	Kommunale Straßen 2 63000 93200 Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen	35.000,00 EUR
Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle	Verkehrsunternehmen 2 82000 36100 Zuweisung aus Konjunkturpaket II für Industriehafen Roßlau GmbH	420.000,00 EUR

2. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsstelle:	Verkehrsunternehmen 2 82000 98500 Zuschuss an die Industriehafen Roßlau GmbH für Kranbahnverlängerung	
Ansatz VE:	0,00 EUR	
Erhöhung um:	80.000,00 EUR	
Deckung durch:	Wasserläufe, Wasserbau 2 69100 94006 Veränderung Vorflutsystem Taube	80.000,00 EUR